

Geschäftsentwicklung der Deka-Gruppe per 30.06.2019

Frankfurt am Main, 28.08.2019

..Deka



Agenda

Deka-Gruppe im Überblick	3
Geschäftsentwicklung	6
Erträge und Aufwendungen	7
Total Assets	8
Nettovertriebsleistung	9
Finanz- und Vermögenslage	10
Aufsichtsrechtliches Kapital und Risikogewichtete Aktiva	11
Ökonomische Risikosituation	12
Brutto- und Netto-Kreditvolumen	13
Finanzratings	14
Nachhaltigkeitsratings	15
Appendix	A

Deka-Gruppe im Überblick (1/3)

Das Wertpapierhaus der Sparkassen



Die Wertpapierhaus-Strategie und das resultierende Geschäftsmodell unterstützen Sparkassen im Wertpapiergeschäft und fördern einhergehend die Wertpapierkultur in Deutschland.

Deka-Gruppe im Überblick (3/3)

Klare strategische Ausrichtung – führender Lösungsanbieter für Vermögensanlage, -bewirtschaftung und -verwaltung



.Deka

Sparkassenvertrieb
Privatkunden



Vertrieb
Institutionelle Kunden
Institutionelle Kunden

Asset Management (AM)

Bankgeschäft

AM Wertpapiere

AM Immobilien

AM Services

Kapitalmarkt

Finanzierungen

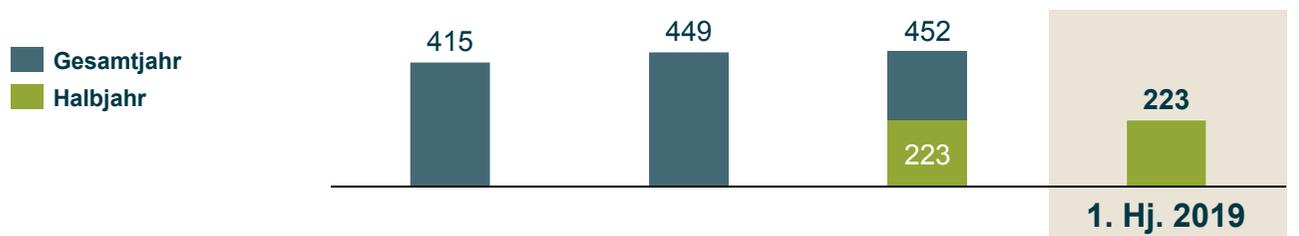
Zentralbereiche

Geschäftsentwicklung

Wirtschaftliches Ergebnis auf Vorjahresniveau

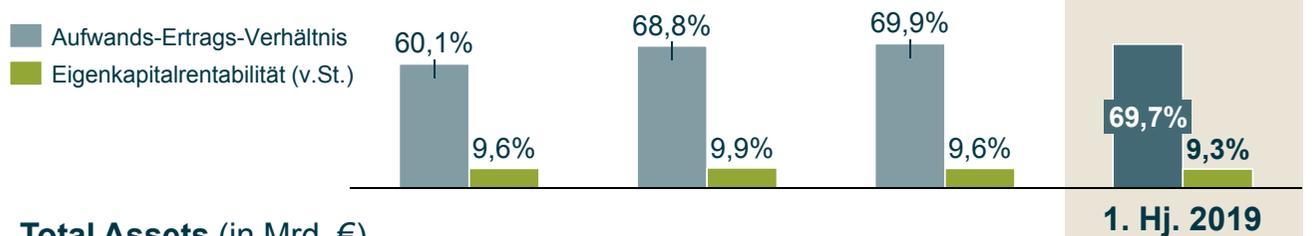


Wirtschaftliches Ergebnis (in Mio. €)



- Deko-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2019 ein Wirtschaftliches Ergebnis in Höhe von 223,1 Mio. Euro, das damit auf Vorjahresniveau (222,6 Mio. Euro) lag

Aufwands-Ertrags-Verhältnis und Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern)



- Aufwands-Ertrags-Verhältnis betrug 69,7 Prozent
- Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern) lag bei 9,3 Prozent

Total Assets (in Mrd. €)



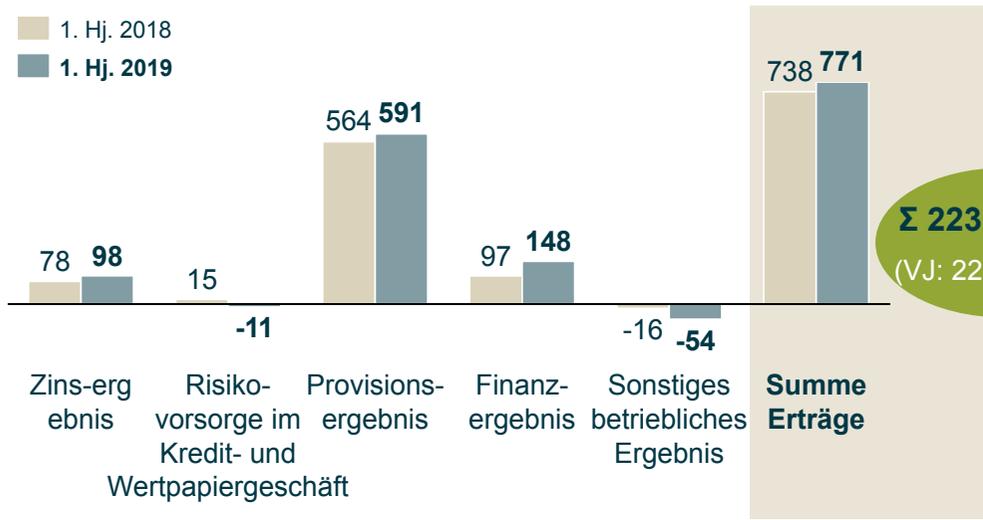
- Total Assets der Deko-Gruppe stiegen um rund 8 Prozent auf 297,7 Mrd. Euro

Erträge und Aufwendungen

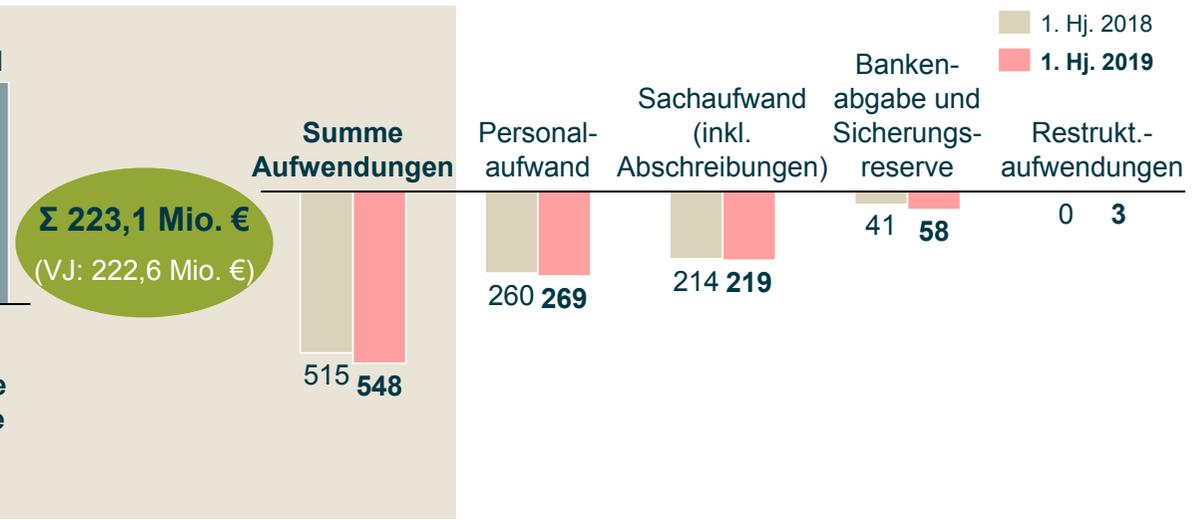
Provisionsergebnis wesentliche nachhaltige Ertragskomponente – Anteil an Erträgen fast 80 Prozent



Erträge (in Mio. €)



Aufwendungen (in Mio. €)



- Das Provisionsergebnis erhöhte sich vor allem aufgrund von gestiegenen bestandsbezogenen Provisionen
- Wesentlicher Grund für den Anstieg im Finanzergebnis aus Bankbuch-Beständen waren positive Bewertungseffekte aus Wertpapieren im Zuge der Spreadentwicklungen im ersten Halbjahr 2019
- Versicherungsmathematische Verluste bei Pensionsrückstellungen, welche aus dem marktbedingten Rückgang des Rechnungszinses resultierten, wirkten sich negativ auf das Sonstige betriebliche Ergebnis aus

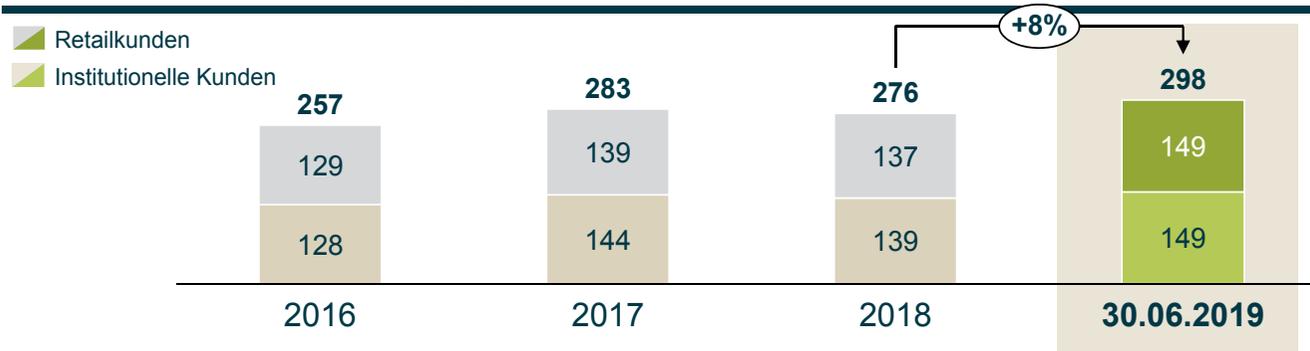
- Personalaufwand erhöhte sich moderat. Höhere Mitarbeiterkapazitäten und tarifliche Lohn- und Gehaltssteigerungen wirkten aufwandssteigernd
- Der Sachaufwand (inkl. Abschreibungen) erhöhte sich leicht. Während unter anderem die Aufwendungen für Marketing & Vertrieb unter dem Vorjahreswert lagen, fielen insbesondere Aufwendungen für Beratung, EDV und Maschinen sowie für Porto/Telefon/Büromaterial über Vorjahr aus. Die Abschreibungen lagen aufgrund der Bilanzierung von Leasing-verhältnissen gemäß IFRS 16 (i.W. für Gebäude) erwartungsgemäß mit 26,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (9,2 Mio. Euro)

Total Assets

Anstieg durch positive Wertentwicklung und Nettovertriebsleistung

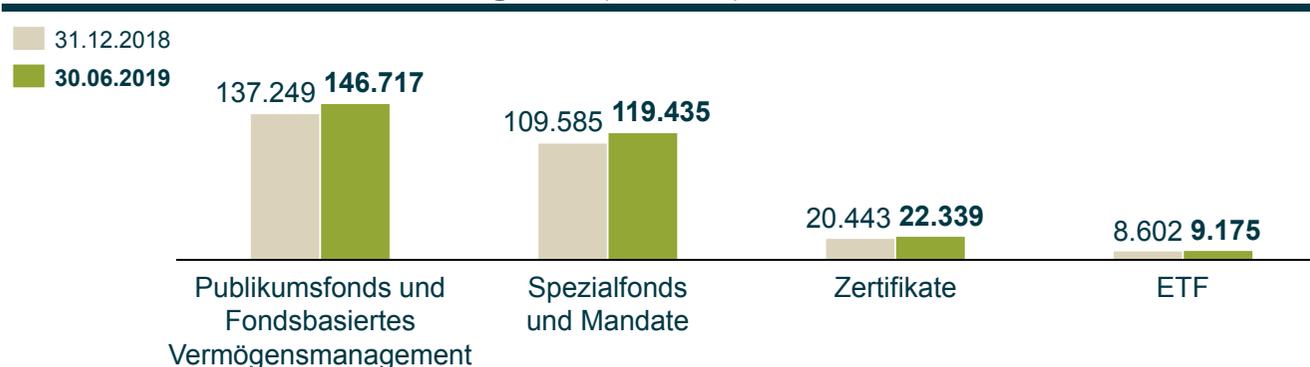


Total Assets nach Kundensegmenten (in Mrd. €)



- Die Total Assets stiegen gegenüber dem Jahresende 2018 um rund 8 Prozent auf 297,7 Mrd. Euro an
- Neben der Vertriebsleistung ist das vor allem auf die positive Wertentwicklung im Jahresverlauf zurückzuführen
- Dieser standen Ausschüttungen an die Anleger und Fälligkeiten bei Zertifikaten in geringerem Umfang entgegen

Total Assets nach Produktkategorien (in Mio. €)

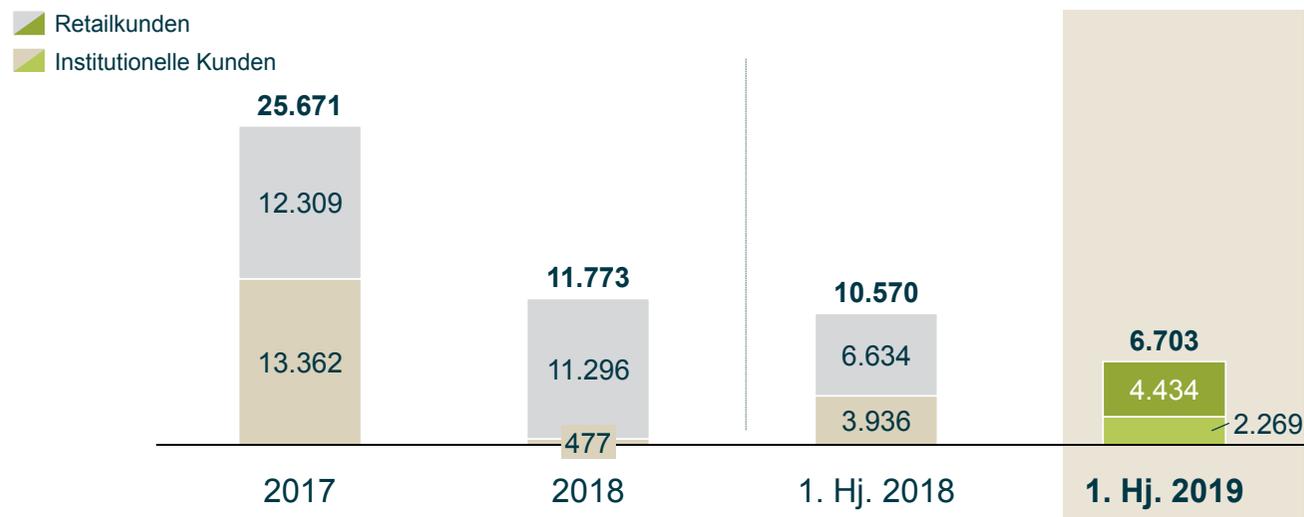


Nettovertriebsleistung

Mit 6,7 Mrd. Euro im Plus; unter dem ersten Halbjahr 2018



Nettovertriebsleistung nach Kundensegmenten (in Mio. €)



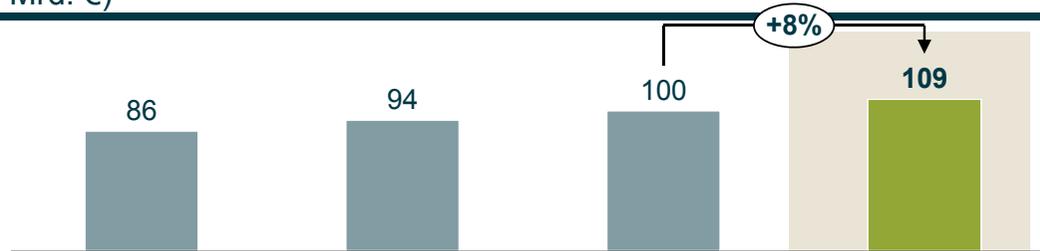
- Aufgrund einer rückläufigen Absatzdynamik unter dem vergleichbaren Vorjahreswert
- Kunden verhielten sich aufgrund der hohen Marktvolatilitäten im Jahr 2018 eher zurückhaltend
- Dies machte sich bei Retailkunden auch im Absatz von Renten- und Mischfonds sowie dem Fondsbasierten Vermögensmanagement bemerkbar; Aktienfonds und Immobilien-Publikumfonds konnten zulegen
- Wesentlicher Teil der Nachfrage bei Zertifikaten (3,6 Mrd. Euro) entfiel auf Retailkunden (2,8 Mrd. Euro)

Finanz- und Vermögenslage

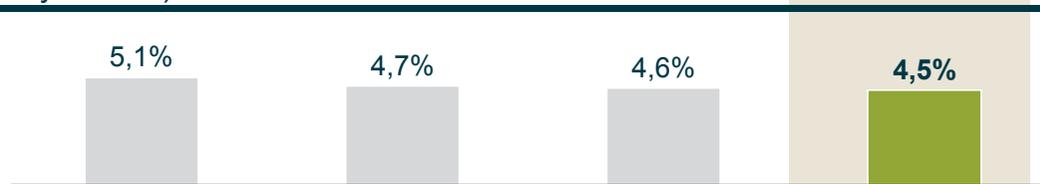
Weiterhin solide Finanz- und Vermögenslage



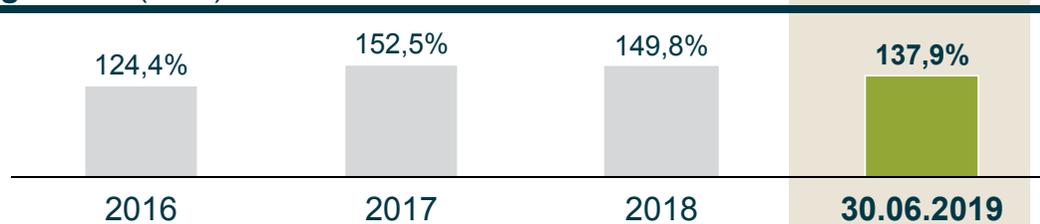
Bilanzsumme (in Mrd. €)



Leverage Ratio (fully loaded)



Liquidity Coverage Ratio (LCR)



▪ Höhere Bilanzsumme beruhte im Wesentlichen auf einem Anstieg der Repo-Aktivitäten und der Ausweitung der Kreditvergabe

▪ Die Leverage Ratio lag bei 4,5 Prozent

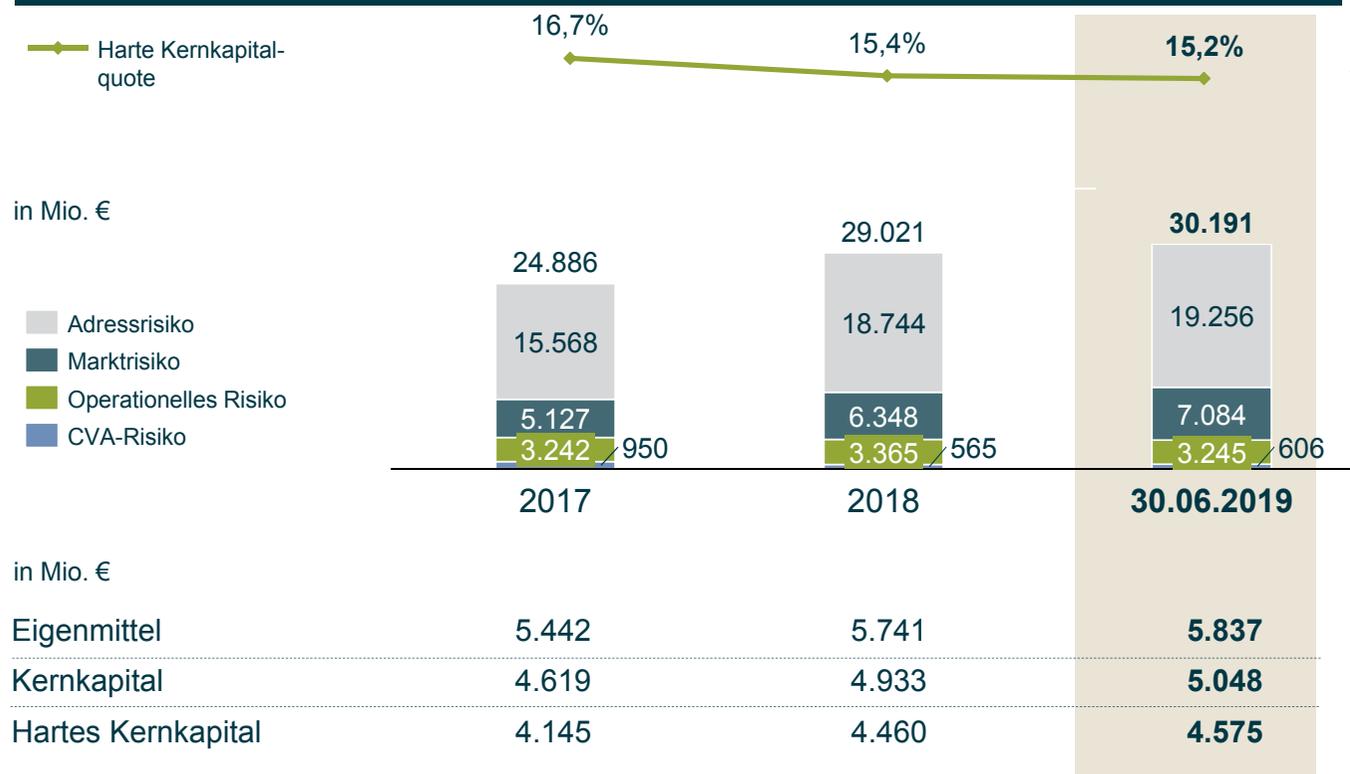
▪ Die LCR (Deka-Gruppe) belief sich auf 137,9 Prozent und lag damit deutlich oberhalb der Mindestanforderungen

Aufsichtsrechtliches Kapital und Risikogewichtete Aktiva

Harte Kernkapitalquote (fully loaded) bei 15,2 Prozent



Entwicklung aufsichtsrechtliches Kapital und RWA (fully loaded)



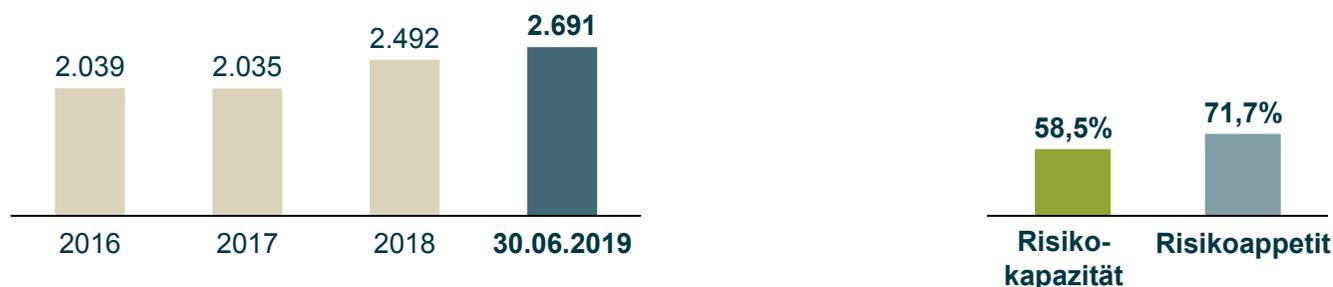
- Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderungen jederzeit eingehalten
- Harte Kernkapitalquote (fully loaded) belief sich auf 15,2 Prozent
- Dem Anstieg des harten Kernkapitals (insbesondere aus der Thesaurierung) stand eine Zunahme der risikogewichteten Aktiva (im Wesentlichen Adressrisiko und Marktrisiko) gegenüber
- SREP-Anforderung 2019 für die harte Kernkapitalquote (P2R-Vorgabe inklusive kombiniertem Kapitalpuffer, phase in) bei 8,94 Prozent per 30. Juni 2019

Ökonomische Risikosituation

Auslastungen weiterhin im unkritischen Bereich



Entwicklung Gesamtrisiko¹⁾ (in Mio. €) und Auslastungskennziffern per 30.06.2019



Gesamtrisiko¹⁾ und internes Kapital (in Mio. €)



- Gesamtrisiko im Jahresverlauf aufgrund höherer Adressen-, Marktpreis-, Geschäfts- und Beteiligungsrisiken gestiegen
- Auslastung der Risikokapazität bewegte sich infolge des Wegfalls der Anrechnung nachrangiger Kapitalbestandteile im internen Kapital spürbar über dem Jahresendwert 2018 (42,1 Prozent), jedoch nach wie vor auf unkritischem Niveau

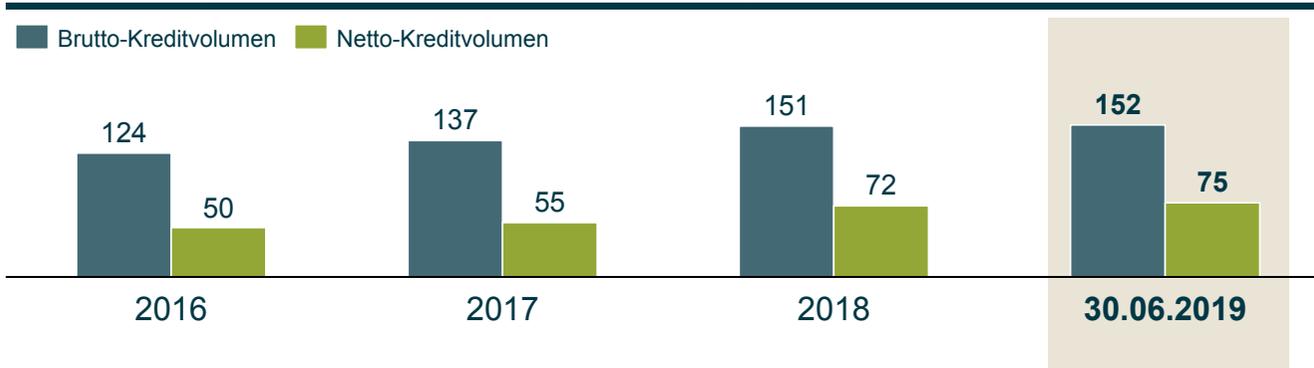
¹⁾ Value-at-Risk (VaR): Konfidenzniveau 99,9 Prozent, Haltedauer ein Jahr

Brutto- und Netto-Kreditvolumen

Differenz zwischen Brutto- und Netto-Kreditvolumen zeigt Umfang der Besicherung



Entwicklung Brutto- und Netto-Kreditvolumen (in Mrd. €)



- Durchschnittliche Ratingnote des Brutto-Kreditvolumens verbesserte sich um einen Notch auf die Note 2 gemäß DSGV-Masterskala (entspricht BBB+ auf der S&P-Skala)

Brutto-Kreditvolumen nach Ländern und Risikosegmenten (per 30.06.2019)



- Auf den Euroraum entfielen 70,6 Prozent des Brutto-Kreditvolumens (Jahresendwert 2018: 71,8 Prozent)

Finanzratings

Unverändert eine gute Ratingeinschätzung



Preferred Senior Unsecured Debt¹⁾

Non-Preferred Senior Unsecured Debt²⁾

Einlagenrating

Kontrahentenrating

Emittentenrating

Eigene Finanzkraft

Kurzfrist-Rating

Standard & Poor's

A+ Senior Unsecured Debt
A Senior Subordinated Debt
n/a
A+ Counterparty Credit Rating
A+ (stabil) Issuer Credit Rating
bbb Stand-alone Credit Profile
A-1

Moody's

Aa2 (stabil) Senior Unsecured Debt
A1 Junior Senior Unsecured Debt
Aa2 Bank Deposits
Aa2 Counterparty Risk Rating
Aa2 (stabil) Issuer Rating
baa2 Baseline Credit Assessment
P-1

Stand: 28. August 2019

1) Nicht nachrangige, nicht besicherte Verbindlichkeiten, die Schuldtitel im Sinne des § 46f Abs. 6 S. 1 KWG sind.

2) Nicht nachrangige, nicht besicherte Verbindlichkeiten, die nicht bevorrechtigte Schuldtitel im Sinne des § 46f Abs. 6 S. 1 KWG sind.

Nachhaltigkeitsratings

Ratings bestätigen Nachhaltigkeit unserer Unternehmensführung



83 (# 11 / 332)
„Leader“

2013	2015	2017
66	73	83



AA

2016	2017	2018
AA	AA	AA



C+ (prime)

2015	2016	2019
C	C+	C+



BB positive

2017	2018	2019
CC	B	BB

Stand Nachhaltigkeitsratings: MSCI: 12.05.2018; sustainalytics: 12.10.2017; ISS-oekom: 31.05.2019; imug: 21.03.2019 (Sustainability Rating: positive (BB); Mortgage Covered Bonds: positive (BBB); Public Sector Covered Bonds: positive (BBB))
Präsentation „Geschäftsentwicklung der Deka-Gruppe per 30.06.2019“ veröffentlicht mit dem Halbjahresfinanzbericht 2019 am 28.08.2019

APPENDIX

.Deka



Glossar 1/2

Das **Wirtschaftliche Ergebnis** bildet als zentrale Steuerungsgröße zusammen mit dem ökonomischen Risiko die Basis für die Risk- / Return-Steuerung in der Deka-Gruppe und wird grundsätzlich nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt.

Es enthält neben dem Ergebnis vor Steuern auch:

- die Veränderung der Neubewertungsrücklage vor Steuern
- sowie das zins- und währungsinduzierte Bewertungsergebnis aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Finanzinstrumenten, die nach den Vorschriften der IFRS nicht GuV-wirksam zu erfassen sind, jedoch für die Beurteilung der Ertragslage relevant sind.
- Ebenso wird der direkt im Eigenkapital erfasste Zinsaufwand der AT1-Anleihe (Additional Tier 1 Capital) im Wirtschaftlichen Ergebnis berücksichtigt.
- Des Weiteren werden im Wirtschaftlichen Ergebnis potenzielle künftige Belastungen berücksichtigt, deren Eintritt in der Zukunft als möglich eingeschätzt wird, die aber in der IFRS-Rechnungslegung mangels hinreichender Konkretisierung noch nicht erfasst werden dürfen.

Das Wirtschaftliche Ergebnis ist somit eine periodengerechte Steuerungsgröße, dessen hohe Transparenz es den Adressaten der externen Rechnungslegung ermöglicht, das Unternehmen aus dem Blickwinkel des Managements zu sehen.

Glossar 2/2

Harte Kernkapitalquote

- Die harte Kernkapitalquote ist definiert als Quotient aus hartem Kernkapital und Risikogewichteten Aktiva (RWA) aller relevanten Adress-, Markt- und operationellen Risikopositionen sowie dem CVA (Credit Valuation Adjustment)-Risiko.

Internes Kapital

- Das interne Kapital setzt sich im Wesentlichen aus dem Eigenkapital nach IFRS (ohne Anteile in Fremdbesitz), sowie dem so genannten Jahresergebnisbeitrag und dem aufgelaufenen IFRS-Ergebnis zusammen. Um Bilanzpositionen Rechnung zu tragen, deren Wert nicht das Konzept des wirtschaftlichen Wertes widerspiegeln, bestehen diverse Korrekturposten. Zusätzlich wird das interne Kapital bereits unmittelbar um einen Abzugsposten für Risiken aus Pensionsverpflichtungen gemindert.

Total Assets

- Wesentliche Bestandteile der Total Assets sind das ertragsrelevante Volumen der Publikums- und Spezialfondsprodukte (inklusive ETFs), Direktanlagen in Kooperationspartnerfonds, der Kooperationspartner-, Drittfonds- und Liquiditätsanteil des Fondsbasierten Vermögensmanagements, Masterfonds sowie Advisory-/Management-Mandate und Zertifikate.

Nettovertriebsleistung

- Die (Netto-)Vertriebsleistung ist ein Leistungsindikator zum Absatzerfolg im Asset Management und für den Zertifikateabsatz. Sie ergibt sich im Wesentlichen als Summe aus dem Direktabsatz der Publikums- und Spezialfonds, des Fondsbasierten Vermögensmanagements, der Fonds der Kooperationspartner sowie der Masterfonds und Advisory- / Management-Mandate, der ETFs und der Zertifikate. Durch Eigenanlagen generierter Absatz wird nicht berücksichtigt. Bei Zertifikaten werden Rückgaben und Fälligkeiten nicht berücksichtigt, da die Ertragswirkung maßgeblich zum Zeitpunkt der Emission erfolgt.

Ansprechpartner



Kontakt

investor.relations@deka.de

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Reporting & Rating
Hahnstraße 55
60528 Frankfurt am Main

Michael Hahn

Leiter Reporting & Rating
+49 (0)69 7147-5169

Claudia Büttner

Reporting & Rating
Externe Finanzberichterstattung & Rating
+49 (0)69 7147-1514

Silke Spannkebel-Wettlaufer

Reporting & Rating
Externe Finanzberichterstattung & Rating
+49 (0)69 7147-7786

Sven Jacoby

Reporting & Rating
Leiter Externe Finanzberichterstattung & Rating
+49 (0)69 7147-2469

Markus Ottlik

Reporting & Rating
Externe Finanzberichterstattung & Rating
+49 (0)69 7147-7492

Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der DekaBank zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben soweit gesetzlich zulässig, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht.

Der Geschäftsbericht, der Halbjahresfinanzbericht und die Präsentationen zu diesen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen sowie Erwartungen und Prognosen. Diese basieren auf den uns im Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Informationen, die wir nach sorgfältiger Prüfung als zuverlässig erachtet haben. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung aufgrund neuer Informationen und künftiger Ereignisse nach Veröffentlichung dieser Informationen übernehmen wir nicht. Aus diesen zukunftsgerichteten Aussagen, Erwartungen und Prognosen haben wir unsere Einschätzungen und Schlussfolgerungen abgeleitet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle unsere auf die Zukunft bezogenen Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten verbunden sind und auf Schlussfolgerungen basieren, die zukünftige Ereignisse betreffen. Diese hängen von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren ab, die außerhalb unseres Einflussbereichs stehen. Derartige Entwicklungen können sich unter anderem aus der Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, der Entwicklung an den Kapitalmärkten, Änderungen der steuerrechtlichen / rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aus anderen Risiken ergeben. Damit können dann tatsächlich in der Zukunft eintretende Ereignisse gegebenenfalls erheblich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen, Erwartungen, Prognosen und Schlussfolgerungen abweichen. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit beziehungsweise für das tatsächliche Eintreten der gemachten Angaben können wir daher keine Haftung übernehmen.

Die Präsentation darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Präsentation bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Jahreszahlen beziehen sich sowohl auf Stichtags- als auch auf Zeitraumbeschreibungen

© 2019 DekaBank Deutsche Girozentrale, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt am Main